Beschluss des Landrats vom 26.03.2026

Nr. 1629

9. Nichtformulierte Initiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien»
2022/443; Protokoll: gs

Die nichtformulierte Initiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien» wurde am 5. August 2021 für zustande gekommen erklärt, sagt Kommissionspräsidentin **Anna-Tina Groelly** (Grüne). Im August 2022 beantragte der Regierungsrat dem Landrat, die Initiative der Stimmbevölkerung zur Ablehnung zu empfehlen. Der Landrat hat aber entschieden, den Regierungsrat mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlags zu beauftragen und dafür die Behandlungsfrist um zwei Jahre zu verlängern. Nach einer erneuten Fristverlängerung um ein Jahr, diesmal auf Antrag des Regierungsrats, hat der Regierungsrat letzten Dezember die Landratsvorlage zum Gegenvorschlag verabschiedet. Die Geschäftsleitung des Landrats überwies diese Vorlage der BKSK zur Vorberatung und diese nahm ihre Beratungen an der nächstmöglichen Sitzung auf.
Der BKSK ist es ein Anliegen, den Gegenvorschlag sorgfältig zuhanden des Landrats vorberaten zu können. Dafür benötigt sie aber mehr Zeit, als aufgrund der Behandlungsfrist der Initiative vorhanden ist. Darum beantragt sie im Einvernehmen mit dem Initiativkomitee mit 13:0 Stimmen, die Behandlungsfrist der Initiative gemäss § 78 Absatz 3 des Gesetzes über die politischen Rechte um vier Monate bis zum 2. Dezember 2026 zu verlängern.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 61:0 Stimmen wird die Behandlungsfrist der nichtformulierten Initiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien» um vier Monate bis zum 2. Dezember 2026 verlängert.